

Kratzen an der 3000er-Grenze

Veranstalter rechnen mit neuem Teilnehmerrekord beim 5. AOK-Firmenlauf



„Gefällt mir“: Oliver Siekmann, Michael Tiemann und Bernd Weber (Laufladen Endspurt) sowie Christian Bombeck (vorne, von links) kündigen zum Firmenlauf eine Facebook-Seite an. Das gefällt auch Nico Kiel (AOK), Nils Hülsmann (Strate-Brauerei), Anna Lisa Davidovic (Stadtwerke Bad Salzuflen), Mika Hoppe (SISU Security Service), Sabrina Nottmeier (Staatsbad) und Björn Spisla (Bad Meinberger Mineralbrunnen, hinten von links).

FOTO: ASBROCK

Von Dieter Asbrock

Der AOK-Firmenlauf ist innerhalb von vier Jahren zum größten Sportereignis in Lippe geworden. Zur fünften Auflage am 23. Mai wollen die Veranstalter die Teilnehmerzahl über die 3000er-Hürde hieven.

Bad Salzuflen. Luft nach oben wäre noch genug, denn nach Ansicht von Christian Bombeck (AOK) und Oliver Siekmann (Staatsbad) könnten durchaus bis zu 5000 Läufer durch den Kur- und Landschaftspark traben, ohne sich gegenseitig auf die Füße zu treten. Das stetige Wachstum der Teilnehmerzahlen stimmt die Veranstalter AOK und Laufladen Endspurt aus Detmold aber zuversichtlich, dass dieses Ziel erreichbar ist. Immerhin, so Bombeck, habe man 5000 Betriebe in Lippe angeschrie-

ben, um für die Teilnahme zu werben.

An der Grundidee des Firmenlaufs hat sich auch im fünften Jahr nichts geändert: „Es geht weniger um sportliche Höchstleistungen als darum, zusammen mit den Kollegen etwas für die Gesundheit zu tun und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken“, erklärte Bombeck. Die Zeitnahme solle daher auch mehr der Motivation des Einzelnen dienen, eine persönliche Bestzeit zu erreichen. „Und schließlich hoffen wir auch, den einen oder anderen mit dem Laufvirus infizieren zu können.“ Es sei durchaus schon vorgekommen, dass sich jemand vom Nichtläufer zum Pokalsammler bei Wettbewerben entwickelt habe.

Weil bei mehreren tausend Teilnehmern nicht für jeden ein Platz auf dem Siegereppchen ist, wird es neben den

Gruppen- und Einzelwertungen in den Disziplinen Laufen, Walken und Nordic Walking auch allerlei Sonderauszeichnungen geben, an denen zum Teil noch geknobbelt wird. Bombeck fände es schön, wenn die Gruppen bei ihren Outfits noch etwas kreativer würden – denn die werden auch prämiert.

Bewährte Elemente des Firmenlaufs werden beibehalten: die Samba-Band, der Start in

Blöcken, der Zielkanal, wo die Läufer sich für den Endspurt anfeuern lassen können. In Planung ist, die Ergebnisse in Echtzeit auf eine Leinwand zu projizieren, weil die Stellwände immer dicht umlagert sind.

Wer sich fit machen will für den Firmenlauf, kann ab dem 19. Februar mittwochs ab 18 Uhr an einem offenen Lauftreff am Kurpark-Eingang für alle Disziplinen teilnehmen.

5. AOK-Firmenlauf

Die Anmeldung für Teams und Einzelläufer ist ab sofort unter www.aok-firmenlauf-lippe.de möglich. Das Startgeld, von dem ein Teil an Schulen und Sportvereine gespendet wird, beträgt pro Person bis 27. April 10 Euro, bis 14. Mai 15 Euro. Nachmeldungen kosten 17 Euro

und sind möglich bis zum Start am 23. Mai, 18 Uhr. Im Startgeld inbegriffen sind Gepäckaufbewahrung, Getränke an der Laufstrecke, freie Duschen im Vitalzentrum, eine persönliche Online-Urkunde nebst Einlauf-Video. Zum Abschluss gibt es eine After-Run-Party. (as)